

Der rothe Schneesatz verlor an Procenten aus

	Abtenau vom Einberge	Annaberg vom Stuhlgebirge	Böckstein vom Radhausberge	Leogang vom Hochgebirge			Mitterberg vom Hochgebirge	Werfenweng vom Tännengebirge
				1. Probe	2. Probe	3. Probe		
Durch Trocknen bei 100° C. . . . .	1·345	—	1·058	1·552	—	—	—	—
Durch Trocknen und Glühen . . . . .	—	91·055	12·925	15·838	17·003	17·241	45·386	26·307
Derselbe enthält da- her fixe Stoffe Pet.	—	8·945	87·075	84·162	82·997	82·759	54·614	73·693

Von diesen Proben war die Leoganger 1—3 die reinste, dann von Werfenweng und Böckstein; unreiner waren die aus Abtenau und Mitterberg; sehr unrein, besonders durch vegetabilische Fragmente, war die Annaberger.

Der ungeglühte, getrocknete rothe Schneesatz enthielt in Procenten aus

	Abtenau vom Einberge, 1. Probe	Böckstein vom Radhausberge	Radstadt vom Tauern, nördlicher Abdachung		Scheidberg vom Rad- städter Tauern, südlicher Abdachung
			rein	unrein	
SiO <sub>2</sub>	17·5	40·5	57·6	5·2	53·1
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> {	—	23·9	18·9	38·0	—
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> {	—				
CaO	—	3·7	0·9	1·6	—
MgO	—	3·7	1·1	1·0	—
KO	—	2·0	—	—	—
NaO	—	2·6	—	—	—